

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

1 L Hydrauliköl für Hydraulikaggregate und Zylinder, dünnflüssig; Art. Nr. 2539-012

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hydrauliköl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramm: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann. Siehe Abschnitt 11, 12 und 15.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Nicht anwendbar. Es handelt sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Mineralölraffinat, Additive

Zusätzliche Hinweise:

Alle Konzentrationen sind Gewichtsprozenteneinheiten für Flüssigkeiten und Volumenprozenteneinheiten für gasförmige Produkte. Dieses Gemisch enthält keinen als gefährlich eingestuften Inhaltsstoff, dessen Konzentration die in Artikel 3.2.2 (Anhang II, VO 1907/2006/EG) beschriebenen Grenzwerte überschreitet. Andere Stoffe, die nicht als gefährlich bewertet sind, bis zu 100%.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Person Frischluft zuführen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.
Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Datenblatt mitführen.
Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Aspirationsgefahr.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet: CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Ungeeignet: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Im Brandfall können sich bilden:

Toxische Pyrolyseprodukte, Rauch, Kohlenoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Aldehyde, Kohlenwasserstoffe, Mercaptane, Calciumoxide, Magnesiumoxide, Zinkoxide, Schwefelwasserstoff

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz tragen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Brandklasse (EN 2)

B (Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen).

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Vorsicht Rutschgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für den sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 6.1.

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Ölnebelbildung vermeiden. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen; $T \geq 180^{\circ}\text{C}$. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Ggf. Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Besondere Lagerbedingungen

Siehe Abschnitt 10.2.

Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern. Kühl lagern. Nicht über 50°C lagern.

Lagerklasse: 10 (VCI)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Luftgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr. CAS-Nr.	Grenzwert	Bemerkung
TLV-ACGIH	Mineralölnebel	- -	5 mg/m ³	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den AGW-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Siehe auch Abschnitt 7.1.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich. Bei Ölnebelbildung, bei Dampfbildung: Filter A - P2 (EN 141)

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374. Handschutzcreme empfehlenswert.

Augenschutz: Bei Gefahr des Augenkontaktes: Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung) Je nach Arbeitsgang: Schürze, Stiefel (EN 347)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Siehe Abschnitt 6.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: flüssig

Farbe: gelb, braun

Geruch: Charakteristisch

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH-Wert: Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	≥ 320 °C	
Siedebeginn und Siedebereich:	≥ 180 °C	DIN ISO 2592
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	> 250 °C	ASTM E 659
Zündtemperatur:	Bei Ölnebelbildung, ~ 0,6 Vol%	
Untere Explosionsgrenze:	Bei Ölnebelbildung, ~ 6,5 Vol%	
Obere Explosionsgrenze:	1013 mbar bei 320 °C	
Dampfdruck:	Dämpfe, schwerer als Luft.	
Dampfdichte (Luft = 1):	849 - 889 kg/m ³ bei 15 °C	DIN 51757
relative Dichte:	unlöslich	
Löslichkeit in Wasser:	Keine Daten verfügbar.	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar.	
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.	
Viskosität:	9 - 165 mm ² /s bei 40 °C	DIN 51562
explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.	
oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.	

9.2 Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 9.
10.2 Chemische Stabilität	Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich: ≥ 180°C.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden. Siehe auch Abschnitt 7.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine Daten verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Abschnitt 5.3

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Daten über die Zubereitung vor.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	reizend
schwere Augenschädigung/-reizung	reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Anhand der uns vorliegenden Daten, erfüllen die Komponenten (Grundöl & Additive) dieser Zubereitung nicht, die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.

Bei längerem Kontakt: Austrocknung der Haut. Reizung der Haut. Dermatitis (Hautentzündung).

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten über die Zubereitung vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (OECD)

Potentiell biologisch abbaubar. (Angabe Hauptinhaltsstoff)

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:**

Mechanisches Abscheiden möglich.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen**

Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellen eine Brandgefahr dar und müssen kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr. EU:

13 01 10 nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Empfehlung: Der Wiederaufbereitung zu Basisölen zuführen. Sammelkategorie 1 nach Altölverordnung.
Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Abschnitt 13.1.

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Nationale Vorschriften - Österreich**

Keine Daten verfügbar.

Nationale Vorschriften - Deutschland

WGK: Schwach wassergefährdend (WGK - 1, Selbsteinstufung, VwVwS)

TA-Luft: Keine Daten verfügbar.

Zusätze: Keine Daten verfügbar.

Beschränkungen: Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

entfällt

Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AOX: Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
BGW: Biologischer Grenzwert
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
TLV: Schwellenwert (Threshold Limit Value)
TRbF: Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie
VOC: Flüchtige organische Verbindungen (Volatile organic compounds)
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich